



Verein Schänner Landschaftsschutz

Die Bevölkerung von Schänis ist unmittelbar betroffen und wird die Folgen des schwerwiegenden Eingriffs in unsere Lebenswelt zu tragen haben. Nehmen Sie so zahlreich als möglich an der Veranstaltung teil!



Das Bau- und Umweltdepartement des Kantons St. Gallen lädt die Bevölkerung des Linthgebiets zur Dialog-Veranstaltungen:

20. April 2023 (19 bis 21 Uhr) **Rapperswil-Jona, OST, Aula**

Türöffnung ist 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung. Die Anzahl Personen ist auf 200 begrenzt.

Sechs industrielle Windkraftturbinen mit über 200 m Höhe! Die Folgen für das Leben der Bevölkerung in Schänis, für die Natur, wie wir sie kennen und bis jetzt behütet haben, sind tiefgreifend. Der bescheidene Ertrag, etwa ein Viertel der Stromproduktion unserer Kehrichtverbrennungsanlage in Niederurnen, rechtfertigt in keinsten Weise die Schäden, die solche Windkraftanlagen den Menschen, der Natur und der Landschaft zumuten. Umso mehr, als der Wind meteorologischen Gesetzmässigkeiten folgt und nicht den Verbrauchsplänen der Menschen.

**Die Linthebene gehört unseren Kindern und Enkeln -
nicht der Windkraftlobby**

Wir wollen die Kantonsregierung umstimmen und von der Sinnlosigkeit dieses mit 60 % öffentlichen Geldern subventionierten Projekts überzeugen.

Wir fordern deshalb von der Kantonsregierung:

1. Die von der Kantonsregierung neu in den kantonalen Richtplan aufgenommenen 6 Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Schänis sei **wieder aus dem Richtplan zu streichen**.
2. Die Einrichtung einer Sonderzone für industrielle Grossanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Schänis **sei ausschliesslich von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Schänis zu beschliessen**, entsprechend unseren verbrieften demokratischen Rechten. Wir erachten es als zutiefst undemokratisch, auf Kantonsebene "Nationales Interesse" für so wenig Nutzen bei so viel Schaden geltend zu machen, um der Schänner Bevölkerung ihre demokratischen Rechte vorzuenthalten.

Für die weitere Diskussion mit der Kantonsregierung ist es wichtig, dass möglichst viele Schännerinnen und Schänner am Anlass vom 20. April 2023 in Rapperswil teilnehmen. Treffen Sie frühzeitig vor Ort ein und stellen Sie sich so weit vorne als möglich in die Warteschlange. Es wird wohl nicht für alle, die sich informieren möchten, Platz haben!

Wir sind nicht allein! Stand heute unterstützen bereits 148 Mitglieder und Sympathisanten unsere Forderung!

Für den Informationsanlass am 20. April suchen wir noch Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereit wären, in der Diskussionsrunde eine Frage zu stellen. Das braucht etwas Mut, ist aber nicht so schwierig. Bitte meldet Euch beim Schänner Landschaftsschutz, wir werden die Frage für Euch formulieren.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Verein Schänner Landschaftsschutz
Hans Oberholzer, Faad 8
8718 Schänis

info@schaennerlandschaftsschutz.ch

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.